



<http://www.biodiversitylibrary.org>

Flora oder Botanische Zeitung :welche Recensionen, Abhandlungen, Aufsätze, Neuigkeiten und Nachrichten, die Botanik betreffend, enthält /herausgegeben von der Königl. Botanischen Gesellschaft in Regensburg.

Regensburg :Die Gesellschaft,1818-1965.

<http://www.biodiversitylibrary.org/bibliography/64>

v.4:no.1 (1821): <http://www.biodiversitylibrary.org/item/895>

Page(s): Title Page, Text, Text, Page 294, Page 295, Page 296, Page 297, Page 298, Page 299, Page 300, Page 301, Page 302, Page 303, Page 304, Page 305, Page 321, Page 326, Page 327, Page 328, Page 329, Page 330, Page 331

Contributed by: Missouri Botanical Garden
Sponsored by: Missouri Botanical Garden

Generated 26 May 2011 4:33 AM

<http://www.biodiversitylibrary.org/pdf3/00681850000895>

This page intentionally left blank.

F l o r a

o d e r

Botanische - Zeitung

w e l c h e

Recensionen, Abhandlungen, Aufsätze,
Neuigkeiten und Nachrichten,

d i e

Botanik betreffend, enthält.

Herausgegeben

v o n

der Königl. botanischen Gesellschaft
i n R e g e n s b u r g.

Max Bot. Garden

V i e r t e r J a h r g a n g.

E r s t e r B a n d.

Mit 1 Kupfertafel und 3 Beilagen.

Regensburg, 1821.

I h r e m
würdigen Ehrenmitgliede

d e m

H e r r n

Carl Fr. Ph. von Martius

Doctor der Medic. und Chirurgie, Ritter des
Königl. Baier. Verdienstordens, zweitem Director
des botanischen Gartens, ordentl. Mitgliede der
Königl. Akademie der Wissenschaften
in München u. s. w.

w i d m e t

gegenwärtigen Band der Flora

d i e

Königl. botanische Gesellschaft

in Regensburg.

gegen 100 Palmen - Arten bekannt geworden sind, die Melastomen über 70 Arten ausmachen, eine fast eben so grosse, oder noch grössere Menge von Rhexien da ist; von Eriocaulon, von welcher Gattung Persoon nur 9 Arten kennt, wovon 5 gar nicht amerikanisch sind, liegen gegen 18 deutlich verschiedene Arten aus Brasilien allein vor. Eine Menge anderer Gattungen erhalten durch diese Reise einen beträchtlichen Zuwachs an Arten; auch fehlt es nicht an einer Menge ganz neuer Gattungen.

Eben so ansehnlich ist die zoologische, und verhältnissmässig auch die ethnographische Sammlung, ausser dem, was die Reisenden für Geologie, Mineralogie, Geographie gesammelt haben. Aber diese Dinge gehören nicht in eine botanische Zeitschrift.

So viele Verdienste konnten dem Auge des Königs, der während ihrer ganzen Reise für sie väterlich sorgte, nicht entgehen. Ehe sie noch ankamen, vermehrte er ihre Besoldungen ansehnlich, und ertheilte ihnen den Civilverdienstorden.

v. Schrank.

II. N o t i z e n.

Reise des Prinzen von Neuwied.

Der zweite Theil der Reise durch Brasilien wird in der nächsten Ostermesse ausgegeben und beschliesst das Geschichtliche. Darüber wird die Isis, die (Heft 11 u. 12. des Jahrgangs 1820.) den ersten Band ausführlich gewürdigt hat, zu seiner

Zeit mehr zu sagen wissen. Vorläufig kann aber hier bemerkt werden, daß dem (Isis 1820. 12. S. 990.) angedeuteten Bedürfnis einer wissenschaftlichen Beschreibung der in den Reiseberichte eingeflochtenen Naturgegenstände durch einen sehr fleißig gearbeiteten Anhang zu diesen beiden Bänden völlig Genüge gethan worden ist. Gewiß werden die Besitzer des Werks, die nach einer klareren Anschauung aller einzelnen Züge des hier gezeichneten Naturbilds streben, diesem, mit getreuen und gut ausgearbeiteten Abbildungen des Neuen und Seltenen geschmückten Anhang, als einer sehr erfreulichen Zugabe, entgegensehen. Hoffentlich beschließt dann das Werk, als dritter Band, eine vollständige wissenschaftlich ausgeführte Bearbeitung der ganzen, von dem Prinzen mitgebrachten Sammlung, welcher der hier erwähnte Nachtrag zugleich als Vorläufer dienen kann. Mehrere Naturforscher haben ihm hiezu fördersame Beihülfe versprochen.

Einstweilen geben wir aus dem Anhang auszugsweise die kurzen Diagnosen der neuen Pflanzen, welche der Professor Nees von Esenbeck vorlängst zu diesem Zwecke bearbeitet hat, und machen dabei die abgebildeten bemerklich.

Zum ersten Band.

Caladium (Arum) *liniferum* Arruda (Kosters Trav. p. 483. Isis 1818. N. 6. p. 985. Aninga Piso. Brab. p. 103.) *caulescens, erectum, foliis*

sagittatis, lobis acutis, spadice spatham cucullatam ovato-lanceolatam aequante. Von *Arum arborescens* (Plum. am. 44. t. 51. g. u. 60.) unterscheidet es sich durch einen nach unten verdickten Stamm, da der des letztern ganz walzenförmig ist, durch weit kürzere, mehr gerundete, und nicht so abstehende Pfeilspitzen der Blätter, durch längeren Blattstiel und dergleichen. — *Alagoptera*. Fam. nat. *Palmae*. Class. Lin. Monoecia Monadelphia. ♂. Cal. 3 phyllus. Cor. tripetala. Filamenta 14, basi connata. Antherae liberae. ♀. Cal. et Cor. maris, ampliores. Stigma cuneiforme, trifidum. Drupa monosperma. — *All. pumila* mit gefiedertem Laub, dessen Theilblättchen partienweise sich abwechselnd nähert sind. Cocos de Guriri Reise erster Band. S. 67. (Abgeb.) (In Martius großem Palmenwerk wird auch diese Zwergpalme nicht fehlen.) — *Gomphrena rupestris*, bracteis perianthio, fere ad apicem lanato, duplo brevioribus, carina simplici, tubo stamineo dentato, capitulo aphylo, foliis linearibus cauleque lanatis. (Abgeb.) Hat in *G. arborescens* Lin. den nächsten vaterländischen Verwandten, unter den Neuholländern stehen ihr *G. humilis* und *lanata* noch näher. — *Sebastiania viminea*, foliis lanceolato-cuneiformibus, floribus triandris (Abgeb.) Ueber die Gattung sehe man Sprengels neue Entdeckungen. 2. B. S. 118. Tab. III. wo eine zweite Spä-

cies, *S. brasiliensis* Spr. foliis oblongis, utrinque acutis, floribus pentandris, vortreflich beschrieben und abgebildet ist. — *Echites obovata*, caule sarmentoso, foliis obovatis acuminatis, pedunculis subbifloris. Gränzt zunächst an *E. biflora* Jacq., ist aber viel zarter und in allen Theilen gleichsam verjüngt. (Reise S. 104.) — *Andromeda ciliata* racemis axillaribus secundis bracteatis, bracteis convolutis ciliatis, corollis cylindricis, foliis ellipticis obtusis mucronatis subserratis, reticulatis, antheris muticis linearibus. Gränzt an *A. revoluta* Spr. (N. Entd. 2. S. 131.), unterscheidet sich aber durch flache sägezähnige Blätter, ungegrannte Staubbeutel und ansehnliche Deckblättchen (Reise Bd. 1. S. 104.). Von den nordamericanischen Arten: *A. axillaris*, *spinulosa*, *acuminata*, *floribunda* trennt sie schon der erste Blick auf ihre ansehnlichen hochgefärbten Blumen. — Um Cabo Frio. — *Andromeda crassifolia*, racemis axillaribus corymbosis, bracteolis crebris subulatis, corollis conicis, foliis oblongis subcordatis obtusis mucronatis coriaceis integerrimis revolutis, antheris muticis ovatis. Ebenfalls mit *Andr. revoluta* Spr. verwandt, von der sie sich durch den Blütenstand und durch unbewehrte Staubbeutel absondert. Um Cabo Frio mit gelblichen und bleichrothen Blumen. — *Sophora arenicola*, frutescens, foliis pinnatis paucijugis, foliis subrotundis, supra glabris nitidis,

subtus subtilissime strigoso - canescentibus. — Könnte vielleicht eine durch die sandigen Küsten des südlichen Uferstrichs verwandelte *S. occidentalis* seyn. Hieher gehört Browne Jan. tab. 31. f. 1. Pluck tab. 104, Phaseolo affinis arbor etc. — dagegen wäre Sloane Jam. II. tab. 178. und Trew Ehret tab. 59. zu *S. occidentalis* zu bringen. — *Canella axillaris*, pedunculis axillaribus trifloris, floribus nutantibus decandris. — Yerba Moeira de Sertam. Bras. (Reise S. 83.) Ist vielleicht eine selbstständige Gattung, aber nicht Linharea Arruda, die sehr nahe an *Laurus* gränzt. — *Kieseria*. Fam. nat. Guttiferae. Class. Linn. Polyandria Polygynia. Ch. ess. Calyx quinquepartitus, bracteatus. Corolla pentapetala, petalis integris. Antherae erectae, liberae. Germen triloculare, septis simplicibus, loculis monospermis. Mit *Ternstroemia* verwandt. — *Kieseria stricta*, im Aeussern an *Bonnetia palustris* erinnernd, ist ein 8 - 10 Fufs hoher Strauch, mit länglich - keilförmigen, stumpfen, ganzrandigen, saftiglederartigen Blättern, und grossen weissen Blumen, welche, gewöhnlich zu zweien, jede mit 3 Deckblättchen am Grunde versehen, auf kurzen Stielen in den obern Blattwinkeln stehen. (Reise. S. 104.) (Abgeb.) — *Bombax ventricosa* Arruda, In den Wäldern um Casca. Typus einer neuen Gattung, die bei *Ochroma* steht. Calyx simplex cyathiformis,

truncatus, Corolla quinquepartita. *Androphorum elongatum*, germine cylindrico basi accretum, cornibus decem. Antherae in apice androphori sessiles, erectae, contiguae. — *Lindleya*, Fam. nat. Tiliaceae. Class. Lin. Polyandria Polygynia, Ch. ess. Perianthium polyphyllum, foliolis bifidis, aestivatione cucullata. Capsula 8 - 9 locularis, polysperma, dehiscens, septis ventralibus ab axi secedentibus. Verwandt mit *Corchorus* und *Antichorus*. Die hier beschriebene und abgebildete Species hat schiefe, einseitig sägezahnige, lederartige Blätter und weiße Blumen. Sie wächst in den sandigen Strecken um Coral de Battaba und Paulista.

Zum zweiten Band.

Caulinia tenella, foliis oppositis linearibus argute serratis flexilibus, caule trichotomo. Wuchs, mit *Potamogeton tenuifolius* H. et B. gemischt, in Gräben. — *Schelveria*. Fam. nat. *Personatae*; ante *Calceoloriam*. Ch. ess. Calyx 5 - fidus. Corolla bilabiata, labio inferiore bullato. Stamina quatuor fertilia, antherarum locellis superimpositis. Capsula bilocularis, polysperma, trophospermio medio septo continuo. — *Schelveria arguta*, niederliegend, mit elliptisch-lanzettförmigen scharfgesägten Blättern, einzelnen, gestielten violettblauen Blumen in den Blattwinkeln und schön bewimperten Kelchen. In den Cocoshainen um den Ilheos (Abgeb.) — *Aphe-*

landra ignea, herbacea, hirsuta, foliis radicalibus ovato-subcordatis obtusis, bracteis serrulatis ciliatis pubescentibus. Eine sehr ausgezeichnete Pflanze mit feuerfarbenen Blumen, in den Urwäldern am Ilheos (Abgeb.) — *Holoregmia* Fam. nat. Bignoniaceae. Ch. ess. Calyx tubulosus trilobus, latere inferiore fissus. Corolla infundibuliformis, limbo quinquefido subaequale. Nectarium gynobasicum, magnum, disciforme. Rudimentum filamenti quinti. Capsula bilocularis. Der Kelch ist ein dreitappiges Blatt, das sich nach unten um die Blumenkrone herumlegt und noch ein Deckblättchen unter sich hat. Die abgebildete Art (*Holoregmia viscida*) hat herzförmige eckige, gegenüberstehende, klebrig-kurz- und steifhaarige Blätter und lange Blümentrauben. Die Blume ist groß und hellgelb. Im März um Cahuero und Rio das Contas (Abgeb.). — *Perraea racemosa*, volubilis, foliis oblongis brevissime cuspidatis glabris, racemis oppositis verticillatisve. Durch die langen Trauben, die mit herrlichen himmelblauen Kelchen prangen, und durch die Blattform unterscheidet sie sich von *Petr. volubilis*; von *P. rugosa* und *arborea* H. und B. aber noch ausserdem durch den rankenden Stengel. An den Ufern des Rio grande de Belmonte. — *Salvia splendens* Sellow, calycibus campanulatis trilobis coloratis, verticillis trifloris subnudis, foliis deltoidibus acuminatis ser-

ratis. Nur die *S. regia* Cav. kommt ihr nah. Um Cabo Frio von Sellow entdeckt und benannt. *Ipomoea flammæa* caule volubili foliisque ternatis hirsutis, foliolis oblongo-lanceolatis integerrimis sessilibus, pedunculis elongatis unifloris, bracteis pedato-quinatis. Ausdauernd. Blumen hochfeuerfarb (Abgebildet). — *Ipomoea tubata*, caule volubili, foliis integris cordato-subrotundis obtusis mucronatis subtus velutino-canis, pedunculis bifloris petiolo brevioribus. Strauchartig, mit purpurrothen hellgestreiften Blumen. Grenzt an *I. mutabilis* Ker. — *Cladostylus ericoides*, caule diffuso, panicula glomerata. Mit *Evolvulus Arbuscula* Poir. verwandt. Im Sande um Coral de Battuba und Paulista. — Hier verdient auch noch eine zweyte zu *Evolvulus* gehörige Art, die der Verf. *E. capitatus* nennt, einer Erwähnung. — *Posoqueria insignis*, stipulis deciduis, foliis oppositis ovatis obtuse cuspidatis, corymbis terminalibus densis, corollae tubo recto, limbo regulari. (Abgeb.) — *Ilex truncata*, foliis alternis ovatis spinosis utrinque quadrisinuatis undatis apice tridentatis, basi truncatis, floribus axillaribus aggregatis pentandris (Abgeb.) — *Ilex longifolia*, foliis alternis oblongis spinosis utrinque sexsinuatis, undatis apice tridentatis, basi cuneatis. (Abgeb.) — *Ilex acutangula*, foliis alternis oblongis spinoso-serratis, utrinque acutis, floribus axillaribus

aggregatis terminalibusque thyrsoideis pentandris. Die Abweichung der Zahl berechtigte noch nicht, diese Arten von *Ilex* zu sondern. — *Hornschuchia* Fam. nat. Sapindeae Clafs. Lin. Hexandria Trigynia. Ch. es. Calyx monophyllus, inferus, truncatus. Corolla sexpartita, laciniis duplici serie. Antherae in basi laciniarum corollae sessiles, lineares. Capsulae 3, uniloculares. — *Hornsch.* Bryotrophe, foliis obovato-oblongis triplinerviis, pedunculis subradicalibus racemosis decumbentibus. — *Hornsch.* *Myrtillus*, foliis rhombico-oblongis venoso-reticulatis, pedunculis unifloris interfoliaceis. Zwey strauchartige Gewächse des Urwalds um die Strasse des Capitains Filisberto, mit weissen Blumen von merkwürdigem Bau. (Beide abgeb.) — *Cuphea corymbifera*, caule herbaceo diffuso, superne viscoso-pubescente, foliis ovato-oblongis breviter petiolatis scabriusculis, floribus terminalibus corymbosis. Durch sehr kleine Blumen an den Enden der Zweige von *C. viscosissima* und procumbens, durch krautartigen Stengel von *Cuphea* (*Lythrum*) *racemosa* W. unterschieden. Unter Cocosbäumen am Ilheos. — Erwähnt wird ein ausgezeichnetes *Lythrum* aus den Campos der Barra da Vareda: fruticosum, ramosissimum, foliis oppositis ovatis sessilibus quintuplinerviis, floribus oppositis sessilibus. Es führt den Namen *L. quintuplinervium*. Auf den ersten Blick

glaubt man, eine Rhexia vor sich zu haben. — Ausser der *Cassia uniflora* Spr. (Neue Entd. 1. p. 291.) welche hier abgebildet wird, werden hervorgehoben: *C. micans*, foliolis bijugis oblongis inaequilateribus subtus sericeo-micantibus, extimis majoribus, glandula interinfima, floribus corymbosis axillaribus, leguminibus aureo-hirsutis. Prachtvoll, mit gelbschimmernder Behaarung und Blumen, welche $2\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser haben. — *C. fastigiata*, foliolis 10 — 14 jugis ellipticis mucronatis basi inaequalibus pubescentibus subtus canescentibus, petiolis eglandulosis, corymbo terminali composito. Ein ansehnlicher Baum. — *Dolichonemia*. Fam. nat. Leguminosae, proxima *Bactrylobio* et *Tachiae*. Ch. ess. Calyx quinquepartitus. Corolla pentapetala, petalis aequalibus hastatis longe unguiculatio. Stamina 10, novem fertilibus aequalibus, summo sterili longissimo, Lomentum. — *Dolichonemia speciosa*. Ein hoher Waldbaum mit einfach-gefiederten Astblättern und andern doppeltgefiederten Blättern, die aus der grossen, geweihartig verzweigten Blumenrispe sprossen. Blumen gelb. (Abgeb.) — *Clitoria falcata*. Lam? (Abgeb.) — *Acacia asplenioides*, inermis, foliis bipinnatis, partialibus bi-tri-jugis, propriis 12 — 15-jugis sessilibus, petiolo communi hirsute, spicis terminalibus corymbosis globosis pedunculatis. Um Valos im Campo geral

(Abgeb.) Blumen mit langen purpurrothen Staubfäden. — *Goethea*. Fam. nat. *Malvaceae*, locus prope a *Pavonia* et *Achania*. Ch. ess. Calyx duplex, exterior 4 — 6 partitus, interiorum quinquefidum obvelans. Capsulae quinque, monospermae, sutura interiori dehiscentes. — *Goethea* semperflorens, foliis ovato-ellipticis apicem versus serratis, floribus axillaribus, calyce exteriori 6 - partito. Ein Baum mit braunen ansehnlichen Blumenkelchen, aus den Urwäldern um den Ilheos. (Abgeb.) — *Goethea* cauliflora, foliis oblongis integerrimis, floribus e trunco lateralibus, calyce exteriori quadripartito. Eben-
daher. Vier bis fünf Fuß hoch, unten wenig beblättert, am Ende mit einem Blätterbüschel. Die glockenförmigen stattlichen Kelche sind schön purpurroth geädert, und kommen auf kleinen Blüthenzweigen aus den Winkeln der blattlosen Aft-
terblättchen, die so unmittelbar zu Deckblättern geworden sind. (Abgeb.)

III. Bemerkungen.

Willdenow giebt der *Euphorbia Myrsinites* den Namen südliche Euphorbie und setzt den Wohnort nach Calabrien und Sicilien. Röhl-
ling nimmt sie dennoch als deutsches Gewächs auf, und führt das Littorale als Wohnort an. Da aber Wulfen's, Host's und Schultes Angaben auf irrige Bestimmung beruhen, so kann diese Art fernerhin nicht mehr in der Fl. germ. aufgezählt werden.

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 20. Regensburg, am 28. Mai 1821.

I. Recensionen.

Amoenitates botanicae Dresdensis. Specimen primum, observationes in Myosotidis genus continens, quas munus professoris historiae naturalis atque botanices in academia medico-chirurgica Dresdensi ingressus rei herbariae studiosis offert H. Th. L. Reichenbach, Lipsiensis, med. chirurg. et philos. Dr. etc. Dresdae 1820. 30 Seiten. 8.

Es liefs sich erwarten, dafs der Verf. der Monographie der Aconita in einer jeden Schrift mit der ihm eigenen Gründlichkeit und Genauigkeit auftreten würde, und so entspricht denn auch die vorliegende dieser Erwartung. Man kann es dem Verf. nicht übel deuten, dafs er, durch Kürze der Zeit gedrängt, und nicht in Besitz einer umfassenden Bibliothek, manches Werk nachzulesen unterlassen mußte, was zwar zur Vervollständigung der Arbeit beitragen, nicht aber des Verf. eigne Arbeit zu verbessern vermocht hätte. Nach

Flora

oder

Botanische Zeitung.

Nro. 21. Regensburg, am 7. Juni 1821.

I. Recension.

Flora der Gegend um Dresden. Von Dr. Heinrich Ficinus, Professor an der chirurgisch-medicinischen Akademie und der Thierarzneischule zu Dresden etc. Erste Abtheilung, Phanerogamie. Zweite verbesserte Auflage.— Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung. 1821. 8. 34 Bogen.

Diese zweite Auflage unterscheidet sich in vielen Rücksichten von der ersten, welche im Jahre 1807 erschien. Dort hatte sich der Verfasser zu sehr an Willdenow's *Spec. plantar.* gebunden und daher die verdienten Rücksichten auf die Entdeckungen Anderer unterlassen. Hier ist diesem Mangel abgeholfen, jedes Genus, jede Species mit dem Namen des Autors bezeichnet, wodurch die Synonymen ersetzt sind. Auch ist überall die natürliche Familie nach Sprengel angegeben. Die Klassen 21, 22, 23 sind unter die vorhergehenden mit mehr oder weniger Glück vertheilt,

richtiger Bestimmung der einzelnen Pflanzen, und genauer Angabe der Standorte übertrifft. Wir sehen der kryptogamischen zweiten Abtheilung baldigst entgegen. — i —

II. N o t i z e n.

Ueber den botanischen Anhang zu der Reise Sr. Durchlaucht des Prinzen Maximilian von Neuwied.

Mit Vergnügen ersehe ich aus Nro. 72. der Göttingischen gelehrten Anzeigen, daß Hr. Professor Schrader die Beschreibung der von Sr. Durchlaucht dem Prinzen von Neuwied zu einem Anhang für Seine berühmte Reise bestimmten Pflanzen vollendet und in einer der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen vorgelegten Abhandlung die neuen Bestimmungen vorläufig mitgetheilt hat.

Ich kann daher nicht genug eilen, den in einer frühern Nr. dieser Zeitung enthaltenen Auszug meiner auf Verlangen Sr. Durchlaucht für den zweiten Band der Reise nach Brasilien gearbeiteten Pflanzenbeschreibungen, so weit er mit dieser Arbeit des Hrn. Prof. Schrader zusammenfällt, zurück zu nehmen, und für nicht geschrieben zu erklären, ohne darum Sr. Durchlaucht, dem Prinzen, das Recht schmälern zu wollen, mit meiner, auf Sein Geheiß unternommenen Bearbeitung nach Belieben zu schalten, da ich das

Manuscript Sr. Durchlaucht unbedingt überlassen habe.

Da es für mich höchst lehrreich gewesen ist, zu vergleichen, wie ich mit einem Meister der Pflanzenbeschreibung in der Darstellung desselben Objects zusammengetroffen oder von ihm abgewichen bin, so glaube ich, weil diese Ilias post Homerum nun einmal gedruckt ist, den Lesern der Flora eine kleine Unterhaltung zu verschaffen, wenn ich meine Synonyme auf die Wurzelnamen des Schraderischen Originals zurückführe. Dabei werden sich zugleich diejenigen Pflanzen hervorheben lassen, die nur in meiner Darstellung enthalten sind, und daher in ihrem Werthe bleiben können, wenn ihnen ein solcher zukommt. — 1. und 2. Neowedia Schr. fehlt in meiner Abhandl. — Nro. 3. Echites variegata Schr. ist Echites obovata m. — 4. Evolvulus phylloides Schr. ist Evolvulus ericoides m. — 5. Cleome arborea fehlt. — Der Beschreibung nach muß diese Species sehr nahe mit Crataeva L. verwandt seyn. — 6. 7. 8. Allamanda cathartica, Croton gnaphaloides und Alstroemeria Ligta fehlen. — 9. Schultesia capitata Schr., Gomphrena rupestris m., ist doch durch das Wesentliche des Baues der Blüten und durch G. arborescens, lanata, humilis, zu nahe an Gomphrena gekettet, als dafs man die Trennung unbedingt empfehlen könnte. — 10. Sophora littoralis Schr. ist S. arenicola m. —

11. *Stachytarpheta crassifolia* Schr. fehlt. — Nro. 12. ist *Andromeda ciliata* m. — 13. und 14. ist *Andromeda crassifolia* m. — beyde a. a. O. ohne Namen. — Wir glauben, daß beyde von *A. revoluta* Sprengel verschieden seyen, da wir Sprengels Genauigkeit im Beschreiben kennen. — 15. *Wickstroemia fruticosa* Schr. ist *Lindleya semi-serrata* m. — 16. *Ocotea angustifolia* hatten wir, als zu nahe an *L. salicifolia* Sw. gränzend, übergegangen. — 17. und 18. *Avicennia tomentosa* und *Laguncularia racemosa* fehlen. 19. *Parmelia Acharii*. — 20. *Guilandina Bonduc*. — 21. *Petrea denticulata*, 22. *Millingtonia Clematis*, 23. *Ormosia coccinea*, — 24. *Fucus Maximiliani*, — 25. *Fucus natans* — fehlen. — 26. *Sebastiania riparia* ist *Sebastiania viminea* m. — Dagegen enthält nun der zum ersten Band gehörige Abschnitt noch folgende bei Schrader fehlende Arten: *Caladium liniferum*, *Allagoptera pumila*, *Canella axillaris*, *Kierseria stricta*, *Bombax ventricosa*. — 27. *Batyriobium ferrugineum*, stand bei uns noch zweifelhaft neben *B. molle*. — 28. *Tagetes glandulifera* Schrank. — 29. *Posoqueria revoluta* ist *Posoqueria insignis* m. — 30. *Physidium procumbens* Schr. ist *Schelveria arguta* m. — 31. *Cuphea fruticulosa* scheint von meiner *C. corymbifera* verschieden. — 32. *Azolla magellanica* fehlen. — 33. *Najas tenera* ist *Caulinia tenella* m. — *Synandra amoena* ist *Aphelandra ignea* m. Ich hatte sie frü-

her als eigne Gattung, Hemitome, hingestellt, überzeugte mich aber nachher, daß sie nicht füglich von *Aphelandra* R. Br. zu trennen sey.

36. *Convolvulus igneus* Schr. ist *Ipomoea stammea* m. — 37. *Celastrus ilicifolius* Schr. ist *Ilex truncata* m. — 38. *Celastrus quadrangulata* Schr. ist *Ilex acutangula* m. — Es finden sich in beiden Arten 3 — 5, auf dem Fruchtknoten sitzende Narben, am häufigsten jedoch fünf, so daß also diese, dem *Ilex* so nahe verwandten Formen nur der Charakteristik nach um eine Einheit der Zahl von unserem gewöhnlichen *I. aquifolium* abweichen, dagegen in der Natur selbst diese einheimische Pflanze nicht selten auch mit fünfmännigen und fünfweibigen Blüten gefunden wird. Dieses bestimmte mich, dem Habitus zu folgen.

— 39. *Cassia excelsa* Schr. ist *Cassia fastigiata* m., ein Name, der ohnehin wegen der gleichnamigen Vahlischen Art nicht bestehen konnte. — 40. *Schouwia semiserrata* S. ist *Goethea semperflorens* m. — 41. *Clitoria coccinea* Schr. ist bei mir noch fragweise unter *Cl. falcata* Lam. geblieben. — 42. *Allamanda cathartica* Lin. — 43. *Cassia speciosa* Schr. ist *Cassia micans* m. — 44. *Woldenhawera floribunda* Schr. ist *Dolichonema speciosum* m. — 46. *Nematanthus corticola* Schr. fehlt. — 47. Ist *Ilex longifolia* m. — 48. *Aristolochia marsupiiiflora* Schr. ist *Aristolochia saccata* m. — 49. *Ipomoea sidaefolia* Schr. ist *Ipo-*

moea tubata m. — Zu dieser zweiten Abtheilung liefert meine Arbeit noch: *Holoregmia viscida*, *Salvia splendens*, *Acacia asplenioides*, *Goethea cauliflora*, *Hornschuchia Bryotrophe* und *Hornschuchia Myrtillus*. *Petrea racemosa* von *Petrea denticulata* Schr. sehr verschieden.

Bonn, den 9. Mai 1821.

Nees v. Esenbeck.

III. Neue Schriften.

Plantarum brasiliensium Decas prima, praes. C. P. Thunberg, proponit Immanuel Billberg. Ups. 1817. 4.

Der Verf. beschreibt 10 neue Arten, welche durch Hrn. Freyreis nach Schweden geschickt worden waren:

1. *Lobelia Westiniana*: caule frutescente; foliis ternis, oblongis, acutis, serratis. Mit einer ziemlich guten Abbildung.

2. *Lobelia macropoda*: caule frutescente; foliis elliptico-oblongis, obtusis, serrulatis, villosis; floribus axillaribus, pedunculatis.

3. *Eriocaulon Freyreysii*: culmo trigono, foliis setaceo-linearibus; capitulo hemisphaerico. Mit einer guten Abbildung.

4. *Berberis laurina*: racemis simplicibus, pendulis; foliis ovatis, mucronatis, integris.

5. *Andromeda coriifolia*: racemis axillaribus, secundis; foliis oblongis, acutis, integris; ramulis teretibus, glabris. C. ic.

6. *Rhexia imbricata*: caule fruticoso; foliis imbricatis, ovatis, carinatis, ciliatis; floribus terminalibus. C. i. c.

7. *Begonia rufa*: caulescens, foliis semicordatis, lobatis, serrulatis, tomentosus, capsulae ala rotundata.

8. *Xylophylla obtusata*: foliis distichis, lanceolatis, obtusis, serratis; ramulis ancipitibus; floribus sessilibus.

9. *Stevia urticaefolia*: herbacea, foliis ovatis, acutis serratis; floribus paniculatis.

10. *Tripteris floribunda*: foliis oblongis, obtusis, glabris; paniculis terminalibus.

Plantarum brasiliensium Decas secunda. Praes. C. P. Thunberg proponit C. G. Ahlberg. Ups. 1818. 4.

11. *Epidendrum dendrobioides*: scapo folioso; foliis lanceolatis, carinatis; spica terminali; labello ventricoso, trilobo.

12. *Cymbidium crispatum*: foliis radicalibus ovato-lanceolatis, carinatis; scapo paucifloro; labello concavo, trilobo; lobo intermedio crispo recurvato.

13. *Cymbidium pedicellatum*: foliis subradicalibus ensiformibus, nervosis; scapo paucifloro; labello pedicellato dentato; lamina expansa, integra, undulata.

14. *Solanum aureum*: caule inerme, fruticoso; foliis petiolatis ovato-lanceolatis, inte-